

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 35 (1960)  
**Heft:** 1

## **Wettbewerbe**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Projekt-Wettbewerb für Kleinwohnungen in der Stadt Luzern

In Nachachtung einer interfraktionellen Motion und auf Grund von andernorts gemachten guten Erfahrungen mit modernen Alterssiedlungen soll nun eine solche auch in der Stadt Luzern seitens des Ortsbürgerrates verwirklicht werden. Man rechnet damit, daß sich Stadt und Kanton an der Finanzierung wesentlich beteiligen. So ist denn kürzlich durch die Ortsbürgergemeinde der Stadt Luzern ein Projekt-Wettbewerb zur Gewinnung von Entwürfen für eine Alterssiedlung ausgeschrieben worden.

Das Raumprogramm sieht etwa 80 Einzimmerwohnungen für Alleinstehende und rund 20 Zweizimmerwohnungen für Ehepaare vor. Standort ist das gemeindeeigene Terrain im Eichhof. (Es handelt sich hier um die ehemalige Endemannsche Liegenschaft, in nächster Nähe der Ausfallstraße Süd Richtung Horw.) Zur Verfügung gestellt wird der südöstliche Teil des Parkes. Das Wettbewerbsprogramm läßt den Projektverfassern weitgehend Freiheit in bezug auf die Lösung der Aufgaben in Blockbauten oder über ein Hochhaus. Immerhin ist die Parkanlage weitgehend zu schonen. Deshalb wurde im Programm festgelegt, wie weit der tatsächlich prächtige Baumbestand erhalten werden muß.

Die Geschößzahl ist freigestellt. Bei Anlagen, welche mehr als zwei Geschosse aufweisen, müssen Liftanlagen in genü-

gender Anzahl vorgesehen werden. Auf bestmögliche Besonnung der Wohnungen ist besonders zu achten. Bei einer Hochhausanlage ist ein Bettenlift vorzusehen. Für Besucher der Alterssiedlung sind 10 bis 12 Parkplätze vorgeschrieben.

Die Einzimmerwohnungen sollen enthalten: Wohnzimmer mit Schlafgelegenheit für eine Person, eventuell mit Bett-nische, etwa 18 m<sup>2</sup>; Küche mit direkter Belichtung und Belüftung mindestens 6 m<sup>2</sup>; 1 WC mit Wandbecken für Waschgelegenheit.

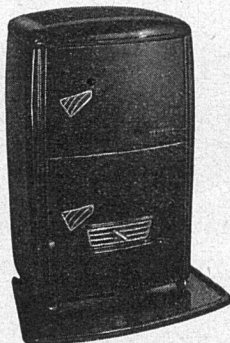
Die Zweizimmerwohnungen sollen enthalten: Wohnzimmer etwa 18 m<sup>2</sup>; Schlafzimmer mindestens 12 m<sup>2</sup>; Küche mit direkter Belichtung und Belüftung mindestens 6 m<sup>2</sup>; WC mit Wandbecken für Waschgelegenheit.

Jeder Mieter muß Gelegenheit haben, sich im direkten Anschluß an seine Wohnung im Freien aufhalten zu können (Balkon, Loggia usw.). Für jede Wohnung ist ein Kellerabteil vorgesehen, kombiniert mit dem Luftschutzraum nach behördlichen Vorschriften. Weiter sind in Betracht zu ziehen ein Aufenthaltsraum, ein Lesezimmer, Mehrzweckräume, genügend Baderäume, wie auch eine Abwartwohnung und eine solche für eine Pflegerin.

Je für 20 Wohnungen ist eine Wascheinrichtung für Wochenwäsche im Keller zu schaffen. (Es ist vorgesehen, eine zentrale Waschküchenanlage für Männerheim, Alterssiedlung und Pflegeheim zu erstellen; einstweilen wird die Waschanlage im Männerheim genügen.) Vorgesehen ist im weitem Zentralheizung mit der notwendigen Warmwasserbereitungsanlage für die Bäder.

Für die Durchführung des Wettbewerbes gelten die vom SIA und BSA aufgestellten Grundsätze. Zugelassen zum Wettbewerb sind die in der Stadt Luzern heimatberechtigten oder mindestens seit 1. Januar 1958 in Luzern niedergelassenen, im Schweizerischen Register der Ingenieure, der Architekten und der Techniker eingetragenen Fachleute. J. W.

## Moderne Kohlenöfen erfüllen die Wünsche Ihrer Mieter



ARISTO-  
Warmluftofen

### AGMO-Öfen bieten

- hohen Wirkungsgrad
- gute Regulierbarkeit
- Dauerbrand über 12 Stunden
- angenehme Wärmeabgabe
- kleinen Bedienungsaufwand

AGMO-Öfen sind PROCARBO-geprüft

**AGMO AG für moderne Öfen Zürich**

Bahnhofstraße 32      Telephone 051 / 23 22 04